



BRAMBOR
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

-Anzeige-

Neueröffnung in Döbeln

»VILLA BRAMBOR«

Zeitspende

Villa Brambor bietet 18 Mietern individuelles Wohnen mit Niveau

Am 1. März startet Cornelia Brambor vom gleichnamigen Pflegedienst in der einstigen Handmann-Villa an der Bertholdstraße in Döbeln die Betreuung und Beratung von Senioren.

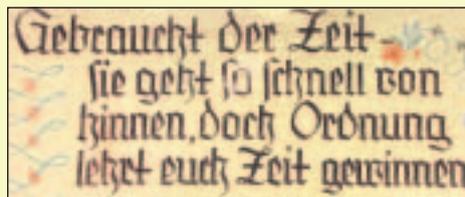


Das ist die Villa Brambor in der Bertholdstraße 1 in Döbeln.

Foto: PR

Nach rund neun Monaten Bauzeit ist aus der ehemaligen Handmann-Villa an der Bertholdstraße 1 in Döbeln eine Seniorenvilla für Betreutes Wohnen entstanden. Cornelia Brambor, Geschäftsführerin des Pflegedienstes Brambor, hat das 100 Jahre alte Gebäude komplett umgebaut und saniert. Entstanden sind 16 Ein- und Zweiraumwohnungen für 18 Mieter. Diese erhalten eine 24-stündige Rundumpflege, Betreuung und Service – wenn Bedarf besteht. Das Besondere sei, dass sämtliche Angebote von unserem Pflegedienst übernommen werden, sagt Cornelia Brambor. „Bei uns ist individuelles Wohnen mit allen persönlichen Gewohnheiten möglich.“ Umgeben ist die Stadtvilla von einer parkähnlichen Gartenanlage, die Erholung und Entspannung bietet. Durch die Einzigartigkeit des Gebäudes ist jede Wohnung individuell zugeschnitten und weist eine bauliche Besonderheit auf. „Die Forderung war, das Alte mit dem Neuen zu verbinden“, sagt die Geschäftsführerin. Dies sei mit

dem Architekten Maik Schroeder vom Bauplanungsbüro Schroeder gelungen. So sind unter anderem die alten Gewölbe sowie Balken als Schmuckelement erhalten worden und verleihen jeder Wohnung Individualität. Das ehemalige Musikzimmer von Familie Handmann wird künftig der Gemeinschaftsraum sein. Ein Fahrstuhl vom Kellergeschoss bis in die oberen Etagen bietet den notwendigen Service.



Dieser Spruch befindet sich über der Tür und ist bei der Sanierung erhalten worden.

Foto: Doms-Berger

Durchdachtes Farbkonzept

Sehenswert und durchdacht ist ebenso die Farbgestaltung der Etagen. Jede Ebene hat eine andere Farbgebung bekommen. Ziel war es einerseits, eine leichte Orientierung zu ermöglichen“, erläutert Architekt Maik Schroeder. Zum anderen steckt hinter den gewählten Farben ein Gesamtkonzept. Das Souterrain mit Aquarium im Flur hat die Farbe Blau bekommen und soll die Wasserebene darstellen. Die nächste Etage in grünem Farbton stellt die Uferzone dar. Darüber folgt die Blüterebene in einem frischen Orangeton. Das Dachgeschoss ist der sonnige Himmel und in gelber Farbe gestrichen.

Beim Umbau der alten Villa standen die Bauherren vor der Schwierigkeit, die Auflagen des Denkmal- und Brandschutzes sowie die Ansprüche an ein attraktives Äußeres zu verbinden. So musste die Galerie im Inneren des Hauses für die Sicherheit der Mieter weichen. „Schwierig gestalteten sich auch die alten Holzfußböden“, sagt Junior-Chef Benjamin Brambor. Das Dach musste komplett erneuert werden.

Die Wohnungen in der Villa Brambor haben eine Größe von 30 bis 70 Quadratmetern. Die Mieten liegen zwischen 500 und 600 Euro Warmmiete. Darin enthalten sind bereits alle Nebenkosten sowie die Kosten für die anteilige Nutzung der Gemeinschaftsräume. Möglich ist ebenso eine Rundumversorgung für 200 Euro. In diesem Betrag sind bereits die Kosten für das Mittagessen enthalten. Die Angebote des Pflegedienstes können nach Bedarf in Anspruch genommen werden. Drei Mitarbeiter pro Dienst werden sich stets um die Betreuung und Pflege der Mieter kümmern und als Ansprechpartner da sein. Die Wohnungen sind nicht möbliert. Eine Küche ist eingebaut. Bewerbungen für die Wohnungen in der Villa Brambor sind möglich: Telefon 034322/4000. Unter dieser Nummer kann auch ein Besichtigungstermin vereinbart werden.

Beratungszentrum in der Villa

Das Beratungszentrum Pflege und Betreuung des Unternehmens Brambor Pflegedienstlei-

stungen wird ab 1. März in der Villa zu finden sein. Bisher war das Beratungszentrum am Obermarkt 23 untergebracht. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: Dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 9 bis 11 Uhr.

Mit der Villa Brambor an der Bertholdstraße ist der Pflegedienst Brambor nach Roßwein und Waldheim nun auch in Döbeln präsent. Cornelia Brambor begann 1993 mit der häuslichen Krankenpflege. 2003 eröffnete sie in Roßwein die Villa „Zum Rüderpark“ für die Tages- und Kurzzeitpflege. Dort werden Patienten der häuslichen Krankenpflege betreut, die in ihrer Wohnung nicht mehr zurechtkommen oder deren Angehörige ver-

reist sind. Drei Jahre später etablierte Cornelia Brambor eine Wohngemeinschaft für Demenzzranke in Roßwein. Dort wohnen 14 Mieter. Seit dem vergangenen Jahr hat Cornelia Brambor auch das Betreutes Wohnen an der Härtelstraße 40 in Waldheim übernommen. Dort wohnen 20 Mieter. Die stetige Erweiterung des Unternehmens führt die Geschäftsführerin auf ihr gutes Team zurück, das inzwischen auf 80 Mitarbeiter angewachsen ist.

„Nichts ist möglich ohne gute Mitarbeiter“, sagt

die 48-Jährige. Der Pflegedienstleister Brambor ist ein Familienunternehmen, zu dem auch die Söhne Thomas (29) und Benjamin (25) gehören. Während Cornelia und Benjamin Brambor vor Ort agieren, erarbeitet Thomas Brambor von Amerika aus die wirtschaftlichen Aspekte des Unternehmens.

Dagmar Doms-Berger

Villa „Zum Rüderpark“

Cornelia Brambor
Rüderstraße 18,
04741 Roßwein
Tel. 034322 / 4000
Fax. 034322 / 40010
www.brambor.de



Jede Etage hat eine andere Farbe bekommen. Cornelia und Benjamin Brambor befinden sich in der „Blüterebene“ mit der orangefarbenen Tönung.

Foto: Doms-Berger